

Wettbewerbsbedingungen ROBOCOM 2012:

Zu Beginn des ROBOCOM erhalten alle Teams Gelegenheit, den Parcours mit ihren Robotern kennenzulernen und ggf. ihre Roboter auf die konkreten Wettkampfbedingungen anzupassen. Danach werden alle Roboter von der Wettkampfleitung im „parque fermé“ für die Teams unerreichbar weggeschlossen. 5 Min vor einem Wertungslauf erhalten die Teams ihre Roboter, die nach dem Wertungslauf dann wieder im parque fermé abzugeben sind. Ob es einen oder zwei Wertungsläufe je Team gibt, wird nach Anmeldeschluss durch die Wettkampfleitung entschieden und rechtzeitig bekanntgegeben. Bei zwei Wertungsläufen werden zunächst alle Teams den ersten Lauf absolvieren. Anschließend wird das oben beschriebene Verfahren wiederholt.

Ablauf und Wertung eines Wertungslaufes

Vor dem Start des Wertungslaufes wird der Roboter auf den Beginn der abzufahrenden Linie gesetzt. Nach dem Signal zum Start beginnt die Zeitmessung und der Roboter darf gestartet werden. Erst nach dem vollständigen Absuchen der Linie darf mit dem Ablegen des Tischtennisballs in den Hindernis begonnen werden. Wenn nach 5 Min. die Aufgabe nicht vollständig gelöst ist, wird der Wertungslauf abgebrochen. Die gesamte Aufgabe ist autonom, d.h. ohne Eingriff von außen, zu bewältigen.

Wertung:

Die Bestimmung der Reihenfolge der Teams erfolgt in folgenden Stufen:

- 1) Tischtennisball wurde im Hindernis abgelegt.
- 2) Bei Gleichheit unter 1): Geringste Zeit bis zum letzten Ablegen.
- 3) Wenn der Tischtennisball nicht im Hindernis abgelegt wurde:
 - 3a) Wenn Linie vollständig abgefahren wurde: Zeit zum Abfahren der Linie
 - 3b) enn die Linie nicht vollständig abgefahren wurde: Abgefahrene Strecke der Linie.